



JAHRESBERICHT 2023

EIN JAHR IM RÜCKBLICK

Jahresbericht 2023
Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH

Liebe Leserinnen und Leser,

mein erstes komplettes Jahr als Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve liegt nun hinter mir. 2023 haben wir intern einige Weichen für die Zukunft gestellt. So haben wir neue Mitarbeiter für Themenfelder wie Wasserstoff, Öffentlichkeitsarbeit und Fachkräfte gewonnen und die Vorbereitungen für eine neue Homepage, zusätzliche Social-Media-Aktivitäten sowie ein neues Kundendaten-Management-System getroffen.

Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Innovation – das sind Aspekte, die für die Unternehmen immer wichtiger werden, um wettbewerbsfähig zu bleiben und den Anforderungen des Marktes zu entsprechen. Und das sind folgerichtig auch die Themen, mit denen wir uns als Kreis-Wirtschaftsförderung im Jahr 2023 besonders intensiv beschäftigt haben. Zahlreichen Interessierten konnten wir somit vielfältige Impulse liefern.

Ein Trend, der anhält: Der Kreis Kleve punktet als touristische Destination, vor allem als Ziel für Radfahrer, Wanderer und Camper sowie als Genussregion. Das zeigte nicht nur die positive Resonanz zahlreicher Messebesucher, die wir als Kreis-WfG gemeinsam mit unseren Partnern erfahren durften, sondern das lässt sich auch an statistischen Zahlen

festmachen: Mit mehr als 900.000 Übernachtungen im Kreisgebiet lagen wir im Jahr 2023 auf einem konstant hohen Niveau.

Ebenfalls eine Konstante: Für Investoren bleibt der Kreis Kleve attraktiv. 2023 durften wir uns über bedeutende Firmenansiedlungen freuen: Rheinmetall begann auf dem Gelände des Airport Weeze mit dem Bau einer F-35-Fertigungsstätte – hier werden unmittelbar Arbeitsplätze



Brigitte Jansen

Geschäftsführerin

ze für 400 Menschen entstehen und könnten bis zu 1500 zusätzliche im Umfeld hinzukommen. 170 Millionen Euro investiert die Firma Tricor im Gewerbepark Weeze-Goch für den Bau des neuen Wellpappe-Werks, in

dem künftig mindestens 200 Menschen arbeiten werden.

Aufbruchstimmung herrscht beim Thema Wasserstoff. Der Kreis hat sich auf den Weg zur Wasserstoffregion gemacht und die Kreis-Wirtschaftsförderung arbeitet tatkräftig daran, diesen Weg zu ebnen. Als bislang größte Zusammenkunft der Protagonisten der Energiewirtschaft im Kreis Kleve fand im September das Akteursforum Wasserstoff im Konzert- und Bühnenhaus Kevelaer statt. Die hochkarätigen Referenten und die rund 90 Teilnehmer lieferten vielfältige Impulse für die Umsetzung der Energiewende und den Hochlauf einer Wasserstoffwirtschaft im Kreis Kleve. Ein Thema – da bin ich mir sicher – das uns auch weiterhin begleiten wird.

Gleiches gilt auch für die Fachkräftegewinnung. Mit Blick hierauf hat sich die Kreis-WfG bereits vielfältig engagiert, um Unternehmen zu unterstützen, sei es in Form von Workshops, Image-Videos oder öffentlichkeitswirksamen Firmenbesuchen – mehr dazu lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Ihnen wünsche ich nun viel Freude bei der Lektüre!

KREIS KLEVE in Zahlen

Stand: 31.12.2023

904.405

Übernachtungen

6,3 %

Arbeitslosenquote

1,59 Mio.

Fluggäste Airport Weeze

107.391

Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte

7.098

Studierende an der
Hochschule Rhein-Waal

415

Ferienwohnungen

INHALT

Vorwort	3
Zahlen-Daten-Fakten	4
Service	
Wirtschaft	6
Tourismus	15
Innovation	18
Förderverein Campus Cleve	21
Bilanz	24
Gewinn- und Verlustrechnung	25
Gremien	26
Impressum	27

Zehnter HOCHSCHULPREIS

Rund 300 Gäste besuchten das „Forum Kreis Kleve“ unter dem Motto „Das Fachleute-Treffen für wirtschaftlich Interessierte“ und erlebten eine stimmungsvolle Preisverleihung.

Knapp 300 Gäste waren der Einladung der Kreis-WfG zum „Forum Kreis Kleve – Das Fachleute-Treffen für wirtschaftliche Interessierte“, das zum 15. Mal veranstaltet wurde, gefolgt und verbrachten im Kultur- und Kongresszentrum KASTELL in Goch einen kurzweiligen Abend, der durch die Sparkassen und Volksbanken der Region gefördert wurde. Zum ersten Mal begrüßte Landrat Christoph Gerwers in seiner Eigenschaft als Schirmherr der Veranstaltung die Gäste. Bevor es zur Hochschulpreisverleihung kam, hatte der Hauptredner des Abends, Prof. Dr. Uwe Peter Kanning mit seinem Vortrag „Wie Sie



Hochschulpreis
Erfolgreiche Kamapgne für das Event und die Hochschulpreisverleihung.

garantiert den falschen Mitarbeiter finden“ das Thema „Recruiting von Fachkräften“ mitgebracht.

Die Hochschulpreise gingen an die Biotec GmbH & Co. KG und den Lehrstuhl für nichtmetallische Werkstoffe der Fakultät Technik & Bionik von Prof. Dr. Christoph Heß, an die Fluxana GmbH & Co. KG aus Bedburg-Hau und den Lehrstuhl Technische Informatik der Fakultät Technologie und Bionik von Prof. Dr. Ronny Hartanto sowie an die Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR – kurz USK – und Prof. Dr. Matthias Kleinke sowie Prof. Dr. Florian Wichern von der Fakultät Life Sciences.



← Die Delegation aus dem Kreis Kleve (v.l.n.r.): Marc Cattelaens, Lucas van Stephoudt, Brigitte Jansen, Christian Bomblat, Bettina Keyzers, Frank Mülders, Zandra Boxnick, Klaus Keyzers, Nathalie Tekath-Kochs, Christoph Gerwers, Sara Kreipe und Lea Vehreschild.

Business-Talk mit den interessierten Investoren gab es am gemeinsamen Messestand der Standort Niederrhein GmbH auch prominenten Besuch. So kamen Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, sowie Mona Neubaur, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie sowie stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen, am Messestand mit der Kreis Klever Delegation ins Gespräch.

Am Mittwochabend fand der jährliche NiederRhein-Abend im Kunstauktionshaus Ketterer statt. Dort gab der ehemalige Fußball-Nationaltorwart Jens Lehmann Anekdoten aus seiner langen Karriere zum Besten. Der Landrat des Kreises Keve, Christoph Gerwers, Ingo Brohl als Landrat des Kreises Wesel, Sören Link, Oberbürgermeister der Stadt Duisburg, sowie Jürgen Kaiser, Leiter des Geschäftsbereichs Unternehmens-Service/International der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer, gaben im Rahmen einer Talkrunde Einblicke in aktuelle Projekte und Herausforderungen.

PROMINENTER BESUCH am Messestand auf der Expo Real

Vom 4. bis zum 6. Oktober fand erneut die weltweit größte Fachmesse für Immobilien und Investitionen, die Expo Real, in München statt. Der Standort Niederrhein war natürlich dabei.

Vom 4. bis zum 6. Oktober fand erneut die weltweit größte Fachmesse für Immobilien und Investitionen, die Expo Real, in München statt. Viele Projektentwickler und Investoren suchten das Gespräch mit der Gruppe um Landrat Christoph Gerwers. Neben dem



Zum großen Abschlussfoto versammelten sich alle Hochschulpreisträger, Landrat Christoph Gerwers, die Jury und Moderator Christoph Kepser auf der Kastell-Bühne.



Die siebenköpfige Jury zur Vergabe des Hochschulpreises bestand aus (v.l.n.r.): Wilfried Röth (Sparkasse Rhein-Maas), Landrat Christoph Gerwers, Prof. Dr. Oliver Locker-Grütjen (Hochschule Rhein-Waal), Brigitte Jansen (Wirtschaftsförderung Kreis Kleve), Frank Ruffing (Volksbank Kleverland), Johannes Janhsen (Volksbank an der Niers) und Michael Wolters (Sparkasse Rhein-Maas).



UNTERNEHMERFRÜHSTÜCK

Die Kreis-Wirtschaftsförderung war mit der Veranstaltungsreihe in allen Kommunen zu Gast

Am 2. Juni 2023 startete die WfG Kreis Kleve die Runde der Unternehmerfrühstücke. Öffentlichkeitswirksam beworben wurde die Veranstaltungsreihe wieder mit den prägnanten, schwarz-gelben Ortsschild-Plakaten aus dem Hause Keuck Druck in Straelen.

Das Programm hielt in allen Kommunen des Kreises Kleve einen Vortrag von Landrat Christoph Gerwers unter dem Titel „Da steckt der Landrat dahinter – der Landrat und der Kreis Kleve als moderner Dienstleister“ bereit. Anschließend erfuhren die Teilnehmenden im Wechsel entweder



Thema der Eventreihe:

„Der Kreis Kleve als moderner Dienstleister“

vom Präsidenten der Hochschule Rhein-Waal, Prof. Dr. Oliver Locker-Grütjen, oder vom Vizepräsidenten, Prof. Dr. Peter Kisters, Wissenswertes rund um das Projekt „TransRegINT“, welches durch die Förderinitiative "Innovative Hochschule" seit Januar 2023 bis Ende 2027 mit knapp 10 Millionen Euro gefördert wird.

Eröffnet wurden die Unternehmerfrühstücke mit der Vorstellung lokaler Wirtschaftsthemen durch die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister der jeweiligen Kommune. Regionale Entwicklungen präsentierte Kreis-Wirtschaftsförderin Brigitte Jansen. •

DIGITALE TRANSFORMATION

Veranstaltungsreihe sensibilisierte Unternehmen umfassend

Die Veranstaltungsreihe zum Thema „Digitalisierung“ wurde im Jahr 2023 fortgeführt. Hauptreferent der Veranstaltung "Chancen und Risiken der Digitalisierung - Cybersicherheit im Unternehmen" am Airport Weeze war Volker Wassermann. Mit seinem Vortrag „Die Frage ist nicht, ob Sie angegriffen werden, sondern wann“ zog der Geschäftsführende Inhaber des Gelderner Unternehmens bridge4IT e.K. alle Aufmerksamkeit der rund 100 angemeldeten Gäste

auf sich. Auch Peter Meyer von DIGITAL.SICHER.NRW lieferte als weiterer Referent des Nachmittags wichtige Hinweise und riet den Gästen, sich dringend mit dem Thema IT-Sicherheit zu beschäftigen. In einer Gesprächsrunde diskutierten Joachim Böhmer (Derbystar Sportartikelfabrik GmbH), Dr. Sebastian Papst (Flughafen Niederrhein GmbH), André Voller (Digiwerkstatt 4.B GmbH) sowie Volker Wassermann (bridge4IT e.K.) aus.

Großen Anklang fand auch die dritte Veranstaltung „Die digitale Sichtbarkeit verbessern – im B2B- und B2C-Bereich“ in der Wasserburg Rindern. Leah-Irina Smyra vom Mittelstand-Digital Zentrum Rheinland stellte den Gästen das „1x1 der digitalen Sichtbarkeit“ vor. Anne Liesenfeld vom Mittelstand-Digital Zentrum Handel widmete sich dem Thema „Fachkräftegewinnung – Wie finden Unternehmen geeignete Mitarbeitende über Social Media“. Nach dem theoretischen Unterbau ging es um konkrete Praxisbeispiele. Wim Bekker (Geschäftsführer Bekker Transporte & Logistik GmbH), Alf Buddenberg (Geschäftsführer mediamixx GmbH), Daniel Quartier (Geschäftsführer Metzgerei Quartier GmbH) und Tobias Schiller (Geschäftsführer KleSec GmbH) tauschten sich mit Tanja Bettermann vom Mittelstand-Digital-Zentrum Rheinland über ihre Strategien aus. •



Kreis-WfG-Geschäftsführerin Brigitte Jansen (r.) und Prokuristin Nathalie Tekath-Kochs luden interessierte Unternehmen zur Veranstaltungsreihe „Digitale Transformation“ ein.



Teil 2 der Veranstaltungsreihe "Digitale Transformation" fand am Airport Weeze statt.



Für den dritten Teil der Veranstaltungsreihe "Digitale Transformation" traf man sich in der Wasserburg Rindern.

NACHHALTIGKEIT bei der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve

Die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve und die AG Klimaschutz des Kreises Kleve starteten mit neun Unternehmen aus dem Kreis Kleve das Projekt ÖKOPROFIT. Das Ziel: Die Firmen können über die Zertifizierung ihre Kosten senken und gleichzeitig etwas für Umwelt- und Klimaschutz tun. Mit einer Auftaktveranstaltung am 8. Dezember ging das Projekt in die erste Runde.



(v.l.n.r.): Dirtje Derksen, Fabienne van Lier, Katharina Segers und Nathalie Tekath-Kochs warben für das Projekt.



Großen Anklang fand auch die Info-Veranstaltung der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve zum Thema ESG „Environmental, Social and Governance“ in Kalkar-Kehrum, die durch die Sparkassen und Volksbanken im Kreis Kleve gefördert wurde. Die Gäste erfuhren, welche Auswirkungen Nachhaltigkeitsziele auf den Mittelstand haben und wie die Berichtspflicht für KMU aussehen wird. Referenten des Tages waren Marcus Lodde von der Effizienz-Agentur NRW sowie Jens Teubler vom Wuppertal Institut. Über die ESG-Kriterien in der Praxis berichteten in einer Gesprächsrunde Robert Beinio, Geschäftsführer der bb. med. product GmbH in Kalkar, und Sara Schnurbusch von der DHG Vertriebs- und Consultinggesellschaft mbH in Wachtendonk. •



(v.r.n.l.): Dr. Benedikt Rösen, Robert Beinio, Sara Schnurbusch, Jens Teubler, Brigitte Jansen und Marcus Lodde begleiten die erste ESG-Veranstaltung.



ÖKOPROFIT startet im Kreis Kleve: Landrat Christoph Gerwers, die AG Klimaschutz des Kreises Kleve und Brigitte Jansen als Geschäftsführerin der Kreis-WfG mit den Vertreterinnen und Vertretern der teilnehmenden Unternehmen und des Beirats.



(v.l.n.r.): Sarah Pierenkemper, Beate Röcker, Nils Heuer, Carina Cleven-Pawletko, Brigitte Jansen, Alisa Fleskes und Marc Cattelaens freuen sich über den Austausch mit den Unternehmen.

Gemeinsam gegen den FACHKRÄFTEMANGEL

Die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve hatte zum Thema Fachkräftegewinnung die Personalverantwortlichen der Kreis Klever Unternehmen zum „HR-Meeting“ ins Landhaus Beckmann eingeladen.

Geschäftsführerin Brigitte Jansen stellte die jüngsten Initiativen und geplanten künftigen Aktivitäten der Kreis-WfG im Bereich Fachkräftegewinnung und -sicherung vor. Weitere Impulse erhielten die Workshop-Teilnehmenden von diversen Referenten und Referentinnen: Carina Cleven-Pawletko, Leiterin der Abteilung Jobcenter und Migration des Kreises Kleve, stellte das jüngst eröffnete Welcome-Center an der Nassauerallee sowie das

Fachkräftemangel im Kreis Kleve

Auch im Kreis Kleve gibt es einen erheblichen Bedarf an Fachkräften.

Angebot des Jobcenters vor. Sarah Pierenkemper, Senior Economist für Fachkräftesicherung am Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA), hatte ihren Vortrag mit dem Titel „Erfolgreiches Onboarding für langfristige Fachkräfte“ überschrieben. Nils Heuer von der Bundesagentur für Arbeit erläuterte den Gästen, wie die Fachkräftegewinnung aus dem Ausland gelingen und wie die Bundesagentur für Arbeit dabei helfen kann. •

IMAGEFILME FÜR DEN KREIS KLEVE

Unternehmen und Pflegeberufe im Fokus

Gefördert durch die Sparkassen und Volksbanken im Kreis Kleve konnte ein Imagefilm zur Standortwerbung realisiert werden. In dem Kinospot wurden mit kurzen Statements die Vorzüge vom „Leben und Arbeiten im Kreis Kleve“ präsentiert. Eine große Anzahl an Unternehmen beteiligte sich in Form eines Videowettbewerbs am Auswahlverfahren und übersandte der Kreis-WfG entsprechende Bewerber-

ungsvideos. Was sie an der Region und ihrem Arbeitsplatz so begeistert, das erfuhren Zuschauerinnen und Zuschauer in den Kinos Tichelpark Cinemas in Kleve und im Herzogtheater in Geldern.

Auch unter den Pflegeberufen ist der Fachkräftemangel allgegenwärtig. Um hier Impulse zu setzen, realisierte die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve auf Initiative des Kreis-

tags eine weitere Imagekampagne, diesmal für den Bereich Pflege. Ziel ist es, das Berufsfeld „Pflegekraft“ zu bewerben und junge Menschen auf die Möglichkeiten der generalistischen Ausbildung und der Arbeit in der ambulanten Pflege aufmerksam zu machen. Das Ergebnis war ebenfalls in den Kinos in Kleve und Geldern zu sehen. Beteiligt waren Akteure des Arbeitskreises „Ambulante Pflege im Kreis Kleve“.



SOMMERTOUR

„Engagiertes Handwerk für starke Fachkräfte“



Heinz Streuff (Wirtschaftsförderer der Stadt Rees), Ralf Matenaer (Kreishandwerksmeister), Brigitte Jansen (Geschäftsführerin WfG Kreis Kleve), Bäckermeister Hans Gerads und weitere Mitarbeiter sowie Sommertour-Gäste.

HIER GEHT ES ZU DEN VIDEOCLIPS



Besuchen Sie den Youtube Channel der WfG Kreis Kleve



Brigitte Jansen und Marc Cattelaens präsentieren ein Plakat zum Imagefilm „Pflegeberufe, die glücklich machen“

Inzwischen ist es schon eine gute Tradition, dass die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve im Sommer ausgewählte Unternehmen aus der Region besucht. Die Sommertour 2023 stand vom 25. Juli bis zum 28. Juli unter dem Motto: „Engagiertes Handwerk für starke Fachkräfte“.

Den Auftakt bildete der Besuch der Feinkost-Fleischerei Borghs in Straelen. Seit mehr als 90 Jahren versorgt Borghs Menschen aus

Straelen und Umgebung mit Fleisch- und Wurstwaren, seit einigen Jahren auch mit frisch zubereiteten warmen und kalten Mahlzeiten.

Ebenfalls eine beeindruckende Firmentradition kann Hubert Goumans Söhne aus Straelen-Broekhuysen vorweisen. Das Unternehmen, bei dem die Kreis-WfG am zweiten Tag zu Gast war, geht auf die Gründung einer Schmiede in Straelen im Jahr 1890 zurück. Anschließend machte die Sommertour der Kreis-WfG Station bei der Elektro Dicks GmbH in Goch. Die vier Standbeine des Unternehmens sind Gebäudeinstallation, Photovoltaik, Planung und Kundendienst. Den Abschluss der Sommertour bildete der Firmenbesuch bei der Bäckerei Hans Gerads in Rees. Die Bäckerei Gerads versorgt ihre Kunden seit mehr als 70 Jahren am Niederrhein mit frischen Backwaren. Insgesamt 100 Mitarbeitern bietet die Bäckerei Gerads eine Beschäftigung.



Brigitte Jansen, der Straelener Bürgermeister Bernd Kuse und Inhaber Heinz Borghs produzierten im Rahmen des Sommertour-Besuchs Bratwürste.



Die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve zu Gast im Familienunternehmen Elektro Dicks.



(v.l.n.r.): Uwe Bons, Lea Reuvers, Marc Cattelaens, Hendrick Goumans, Bernd Kuse, Theo Rappers, Brigitte Jansen, Karsten Gotthardt und Familie Goumans auf dem Betriebsgelände.



Dreiteilige Seminarreihe

INFORMIEREN. PLANEN. GRÜNDEN.

Die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve setzte wieder auf einen Dreisprung in die Selbstständigkeit und lud zu einer Seminarreihe für Gründerinnen und Gründer ein, die von den Sparkassen und Volksbanken im Kreis Kleve unterstützt wurde.

Überschrieben war der Veranstaltungs-Triathlon mit dem Titel „Informieren – Planen – Gründen“. Als Referenten geladen waren in den ersten beiden Veranstaltungen Christian Fischer als Steuerberater bei der KPP Steuerberatungsgesellschaft, Holger Schnapka als Betriebsberater der Industrie- und Handelskammer, Stephan Kunz als Fördermittel- und Finanzierungsberater der NRW.BANK, Ulrich Lippe als Betriebsberater der Handwerkskammer Düsseldorf, Dr. Volker Klinkhammer als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Christoph Franken als Firmenkundenberater der Sparkasse Rhein-Maas, Torsten Kamke als Firmenkundenberater der Volksbank Emmerich-Rees sowie Mark Kneipp, Geschäftsführer der Niederrhein Medien GmbH. Sie alle lieferten die Grundlagen für einen erfolgreichen Sprung in die Selbstständigkeit.

Am dritten Seminartag gab es spannende Berichte aus der Praxis. In einer moderierten Gesprächsrunde wurden Existenzgründern wichtige Impulse für den eigenen Weg in die Selbstständigkeit geliefert. Mit von der Partie waren Maximilian Sommer und Christine Pelzer von der Sommer Immobilien GmbH, Christoph Gebhardt mit seinem Konzeptstore Tres Chig Studio sowie Anna-Lea Koßbu, Mitgründerin des Café Numero 3. •

Gründer-Infos

Mehr Informationen zu Gründung und Finanzierung:
wfg-kreis-kleve.de



Die Akteure beim dritten Teil des Gründerseminars freuen sich über die große Beteiligung.



In Rees beteiligt waren (v.l.n.r.): Fabienne van Lier, Torsten Kamke, Brigitte Jansen, Christoph Franken, Lea Vehreschild, Dr. Volker Klinkhammer und Marc Cattelaens.



(v.l.n.r.): Christian Fischer, Brigitte Jansen, Ulrich Lippe, Fabienne van Lier und Holger Schnapka eröffnen die Veranstaltungsreihe.

TOURISMUS- MESSEN mit starker Präsenz



Die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve präsentierte sich öffentlichkeitswirksam auf verschiedenen Tourismus-Messen – mit Erfolg!

Auf der GreenLive in Kalkar wurde interessierten Messebesuchern viel geboten. So präsentierten sich auf der „Rheinischen Leitmesse für Landwirtschaft und Agrarmanagement“ wieder etwa 250 renommierte Ausstellende. Im Kern ist dieses Forum auch ein Branchentreffen, das sich zum Austausch und zur Kommunikation sehr gut anbietet. Das ist auch einer der Gründe, weshalb die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve mit den Touristikern aus den Städten und Gemeinden

der Region dabei war und zur Fahrrad-Region Kreis Kleve sowie vielen weiteren touristischen Highlights informierte.

„Wir lieben Blumen vom Niederrhein“ begrüßte der Slogan am Stand von Agrobusiness Niederrhein die Messegäste auf der 87. Grünen Woche in Berlin, auf der sich Aussteller aus aller Welt an zehn Veranstaltungstagen präsentierten. Dazu zählten auch 16 Unternehmen aus dem Kreis Kleve, die sich und die Region an den

Messeständen von Agrobusiness Niederrhein e.V. und der Genussregion Niederrhein e.V. vorstellten.

Die Tourismus-Fachleute aus den Städten und Gemeinden warben auch auf der ReiseWelt in den Düsseldorfer Schadow-Arkaden um Radtouristen und Wanderfreunde. Dutzende von Reise-Regionen, attraktive Städtereisen und Vermittler von touristischen Angeboten hatten die Besucher an diesem Morgen in die Düsseldorfer Einkaufspassage gelockt. •



Alle Beteiligten freuten sich auf die Grüne Woche in Berlin



Auf der ReiseWelt in den Düsseldorfer Schadow-Arkaden besuchten zahlreiche Interessierte den Stand der WFG Kreis Kleve.



Auf der GreenLive in Kalkar wurde zur Fahrrad-Region Kreis Kleve informiert.



Gemeinsame Anstrengungen: Die Tourismusförderer und -förderinnen warben für den Tagestourismus im Kreisgebiet.

GENUSS WOCHEN im Kreis Kleve



Mitte April fiel der Startschuss für die Ernte des Spargels oder auch liebevoll das „weiße Gold vom Niederrhein“ genannt. Schon seit Jahrzehnten erfährt der Spargel große Beliebtheit. Doch bevor das „königliche Gemüse“ auf den Tellern landet, muss es erst angebaut, gestochen und vermarktet werden. Die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve war zu Gast beim Spar-



Die Food-Bloggerin Janine Hegendorf in einem Grünkohl-Feld im Kreis Kleve.

gelhof Janßen in Geldern-Walbeck. Die Kreis-WfG kam gemeinsam mit Familie Janßen ins Gespräch.



Auch der Grünkohl erfreut sich großer Beliebtheit im Kreis Kleve. Ende November begann die 15. „Grünkohl-Woche im Kreis Kleve“. Die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve organisierte gemeinsam mit dem DEHOGA Nordrhein und der hiesigen Fleischer-Innung diese beliebte Aktion, denn auch, was man gerne isst, ist Teil des Regionalmarketings. In dieser Woche bieten teilnehmende Restaurants, Metzgereien und Gemüsehändler Gerichte rund um den Grünkohl an.

Mehr als 50 Betriebe beteiligten sich an der Aktion, für die im Lokal „Esszimmer“ in Issum der Startschuss fiel. Bei der Eröffnungsveranstaltung waren zahlreiche Touristiker vertreten. Auch Issums Bürgermeister Clemens Brück feierte die Eröffnung. Die Food-Bloggerin Janine Hegendorf hatte im Auftrag der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve ein eigenes Grünkohl-Rezept kreiert: eine Ribollita - in diesem Fall eine toskanische Bohnensuppe mit Grünkohl. •



Tourismusförderer und -förderinnen aus dem Kreis Kleve, Brigitte Jansen als Geschäftsführerin der Kreis-WfG, Frank Wöbbeking von der mediamIXX GmbH und Professor Dr. Dirk Reiser von der Hochschule Rhein-Waal bei der Tourismus-Tagung.

TOURISMUSTAGUNG auf Schloss Walbeck

Tourismusförderer und Tourismusförderinnen trafen sich zum Austausch, zur Abstimmung und zum Netzwerken.

Einmal im Jahr versammeln sich die Tourismusförderer und Tourismusförderinnen aus dem Kreis Kleve zu einer längeren Zusammenkunft, zum Austausch, zur Abstimmung und zum Netzwerken. Beim Treffen auf Schloss Walbeck in Geldern gab es nicht nur viele interessante Ideen für weitere Aktivitäten zur Tourismusförderung, sondern auch einen höchst erfreulichen Rekord zu vermelden: Brigitte Jansen, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve, gab die neuesten Übernachtungszahlen aus



904.405

Übernachtungen wurden im Jahr 2023 gezählt:
Radfahren, Wandern und Camping werden bei den Gästen immer beliebter.

dem Kreis bekannt. Demnach wurden im ersten Halbjahr 2023 insgesamt 438.809 Übernachtungen gezählt – so viele wie noch nie innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten. Damit nicht genug der positiven Nachrichten. Die Touristiker und Touristikerinnen aus den Kommunen haben einhellig festgestellt, dass das Interesse an Freizeitaktivitäten im Kreis nach dem Ende der Corona-Pandemie wieder deutlich gestiegen ist. Besonders Radfahren, Wandern und Camping stehen bei den Gästen hoch im Kurs. •



Anita Janßen (l.) und Dirk Janßen brachten Brigitte Jansen (2.v.r.) und Irina Schultz (r.) von der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve beim Besuch viel Wissenswertes über den Spargel näher.



Die Touristikerinnen und Touristiker aus dem Kreis Kleve eröffneten gemeinsam mit Issums Bürgermeister Clemens Brück und Kreis-Wirtschaftsförderin Brigitte Jansen die 15. Grünkohl-Woche im Kreis Kleve.

WASSERSTOFF

Unternehmen sehen Chancen für die Region

Im Konzert- und Bühnenhaus Kevelaer fand mit dem Akteursforum Wasserstoff die bislang größte Zusammenkunft der Protagonisten der Energiewirtschaft im Kreis Kleve statt. Die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve begrüßte als Veranstalter rund 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Im Akteursforum nahmen die Gäste einerseits zahlreiche Impulse auf und teilten andererseits ihre Bedarfe für den Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft im Kreis Kleve mit. Landrat Christoph Gerwers begrüßte die Gäste und Brigitte Jansen, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve, stellte die vielfältigen Aktivitäten ihres Hauses sowie den neuen Innovationsmanager Dr. Benedikt Rösen vor. Dr. Frank Koch von der EE ENERGY ENGINEERS GmbH lieferte in seinem Impulsvortrag Ideen für die Wegbereitung hin



Akteursforum Wasserstoff im Kreis Kleve

zu einer Wasserstoffwirtschaftsregion Kreis Kleve. In der anschließenden Akteurszeit hatten alle Gäste im Rahmen eines Workshops Gelegenheit zum Austausch in verschiedenen Gruppen. Die Leitfrage der abschließenden Podiumsdiskussion, moderiert durch Christoph Kepser, lautete „Quo vadis Wasserstoffregion Kreis Kleve?“. Mit dabei waren Dr. Jörg Fabri (Managing Partner der allocate GmbH, Essen, und Managing Director Energy & Circular Economy bei der Droege Group AG, Düsseldorf), Prof. Dr. Peter Kisters (Hochschule Rhein-Waal, Vizepräsident für Forschung, Innovation und Wissenstransfer), Dr. Frank Koch, Matthias Kötter (Geschäftsführer der Hexagon Purus Weeze GmbH) und Jens Niermann (Geschäftsführer Johnson Matthey Chemicals GmbH in Emmerich am Rhein).



Stefan Rouenhoff, Brigitte Jansen, Dr. Benedikt Rösen, Christoph Gerwers (vorne, v.l.), Jens Niermann, Nathalie Tekath-Kochs, Dr. Jörg Fabri, Dr. Frank Koch, Christoph Kepser, Matthias Kötter und Prof. Dr. Peter Kisters (Mitte, v.l.) vor dem Konzert- und Bühnenhaus der Wallfahrtsstadt Kevelaer.



Landrat Christoph Gerwers (l.) und Innovationsmanager Dr. Benedikt Rösen im Akteursforum Wasserstoff.

Unternehmensbesuche: MIT WASSERSTOFF IN DIE ZUKUNFT



Erkundeten gemeinsam das neue Gelände der Hexagon Purus am Standort in Weeze (v.l.n.r.) Wolfgang Wolter, Stefan Rouenhoff, Brigitte Jansen sowie Matthias Kötter.

Hexagon Purus Weeze

Die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve besuchte gemeinsam mit Stefan Rouenhoff, CDU-Bundestagsabgeordneter für den Kreis Kleve, die Hexagon Purus Weeze GmbH. Beim Rundgang mit den Geschäftsführern Wolfgang Wolter und Matthias Kötter wurde eines deutlich: Der Schwerpunkt liegt auf dem Wasserstoff, ihm gehört die Zukunft. Mit rund 250 Mitarbeitenden wird mit Hochdruck an maßgeschneiderten Lösungen für die Speicherung und den Transport von Wasserstoff gearbeitet. Die Gäste konnten beim Unternehmensbesuch die rund 12,5 Millionen Euro teure Firmenerweiterung am Standort in Weeze besichtigen.

Wasserstoff-Systeme-Niederrhein

Zahlreiche Unternehmen im Kreis Kleve haben das Potenzial des Wasserstoffs erkannt, so auch die Wasserstoff-Systeme-Niederrhein GmbH (WSN) mit Sitz in der Wallfahrtsstadt Kevelaer, die in den Räumlichkeiten des Partnerunternehmens ESN GmbH ansässig ist. WfG-Geschäftsführerin Brigitte Jansen und Innovationsmanager Dr. Benedikt Rösen tauschten sich mit den Firmenchefs über die Chancen der heimischen Wasserstoffproduktion aus.



Beim Unternehmensbesuch (v.l.n.r.): Joana Zähren, Sascha Kozioł, Dr. Jörg Fabri, Brigitte Jansen, Benedikt Rösen und Stephan Tecklenburg.



Die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve war zu Gast bei Omexom in Uedem. Mit dabei von Omexom waren (v.l.n.r.) Drazen Petrovic, Mario Wehren und Thomas Willems.

Omexom Uedem

Die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve besuchte auch die Firma Omexom in Uedem. Omexom Uedem ist nach Übernahme durch den VINCI Konzern aus dem ehemaligen Unternehmen Horlemann entstanden. Von insgesamt mehr als 23.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei Omexom arbeiten mehr als 650 Fachkräfte am Standort in Uedem. Hier werden zwei Entwicklungen besonders unterstützt: die digitale Transformation und die Energiewende. Beim Thema Wasserstoff waren sich alle Beteiligten einig, dass es viel Potential birgt.

WIFÖ-TREFFEN

Digitalisierung und Wasserstoff im Blick



Die Wirtschaftsförderer und -förderinnen aus den 16 Kommunen besuchten gemeinsam mit der Kreis-WfG die Digitalstadt Ahaus.



Bei der Q1 Energie AG erfuhren die Wirtschaftsförderer und -förderinnen mehr über die Tätigkeitsfelder des Unternehmens und über das SmartCityHouse.

Der gemeinsame Arbeitstreff der Wirtschaftsförderer und -förderinnen im Kreis Kleve ist ein fester Termin im Jahreskalender. Hierbei ziehen die Kolleginnen und Kollegen eine Bilanz aus den zurückliegenden Aktivitäten, nehmen Impulse auf und legen Schwerpunktthemen für die weitere Arbeit fest. 2023 stand die Zusammenkunft unter dem Motto: „Digitalisierung und Wasserstoff“.

Beim Wifö-Treffen besuchten die Teilnehmenden zunächst die Digitalstadt Ahaus. Dort werden Dienstleistungen in Form digitaler Angebote bereitgestellt. Ein Hotel ohne Rezeption, Fahrräder leihen per QR-Code, Geschäfte, die ohne



**Digitalisierung.
Wasserstoff.
Netzwerken.**

Personal auskommen – mit Angeboten wie diesen ist es dort gelungen, dem Fachkräftemangel erfolgreich etwas entgegenzusetzen. Weiter ging es zur „Smart City“ Osnabrück, wo die Delegation aus dem Kreis Kleve erst das SmartCityHouse und dann die Q1 Energie AG besichtigte.

Am zweiten Tag des Wifö-Treffens hörten die Wirtschaftsförderer einen Fachvortrag über die H2-Region Emsland. Auch der Kreis Kleve hat sich auf den Weg zur Wasserstoffregion gemacht, daher nahm die Delegation die Anregungen gerne auf. Den Abschluss des Wifö-Treffens bildete die gemeinsame Fachtagung mit Gelegenheit zum Netzwerken. •



Insgesamt 25 Studierende der Hochschule Rhein-Waal waren der Einladung des Fördervereins Campus Cleve gefolgt, um interessante Einblicke in das Tätigkeitsfeld der bb med. product GmbH in Kalkar zu erlangen.

und -vertreterinnen tauschten sich mit den rund 600 Studierenden zu Themen wie Praktikumsplätze, studentische Hilfskräfte, Stellenangebote oder zur Begleitung der Bachelor- oder Masterthesis aus. •

Insgesamt 25 Studierende waren gemeinsam mit Prof. Dr. Kai Masuch der Einladung des Förderverein Campus Cleve e.V. zu dem Veranstaltungsformat „Firmen öffnen sich für Studierende“ gefolgt, um interessante Einblicke in das Tätigkeitsfeld der bb med. product GmbH zu erlangen. Bereits seit 1976 widmet sich das Familienunternehmen bb med. product GmbH in Kalkar mit Leidenschaft der Entwicklung und Herstellung von Kosmetik und Medizinprodukten. Diesen Herstellungsprozess brachte der Geschäftsführer der bb med. product GmbH, Robert Beinio, einer Gruppe Studierender der Hochschule Rhein-Waal beim Firmenbesuch näher. Zugleich ist Beinio auch 1. Vorsitzender des Fördervereins der Hochschule Rhein-Waal – Campus Cleve e.V., was eine doppelte Motivation ergab, Studierende der HSRW nach Kalkar einzuladen. •

Zusammenkunft von STUDIERENDEN UND WIRTSCHAFT

Ein gefüllter Flur im Audimax-Gebäude, zahlreiche Studierende, vielfältige Unternehmensvertreter und eine Radio-Livesendung. Wenn dieser Fall eintritt, dann heißt es wieder: „Studierende treffen Wirtschaft“. Zum achten Mal kamen Unternehmen aus dem Kreis Kleve und der Region in die Hochschule Rhein-Waal (HSRW) am Standort in Kleve, um mit den Studierenden in Kontakt zu treten. Mehr als 40 Unternehmensvertreter



UNTERSTÜTZEN SIE

durch Ihre Mitgliedschaft im Förderverein der Hochschule Rhein-Waal - Campus Cleve e.V. die erfolgreiche Entwicklung der Hochschule Rhein-Waal am Standort Kleve.



Zeigten sich mit der achten Auflage von „Studierende treffen Wirtschaft“ mehr als zufrieden: (v.r.n.l.): Robert Beinio, Irina Schultz, Prof. Dr. Peter Kisters, Brigitte Jansen und Monika Geenen vom Förderverein der Hochschule Rhein-Waal – Campus Cleve e.V.

CAMPUS CLEVE

Unternehmerforum & Social Award



Die Vorstellung der Fakultäten der HSRW sowie die Themen KI und ChatGPT standen bei dem aktuellen „Unternehmerforum Campus Cleve 2023“ im Vordergrund.

Der Förderverein der Hochschule Rhein-Waal – Campus Cleve e.V. hatte Unternehmen der Region sowie weitere Interessierte im Rahmen der 7. Unternehmertagung „Unternehmerforum Campus Cleve“ eingeladen. Im ersten Teil des Unternehmerforums präsentierte sich die Hochschule Rhein-Waal (HSRW) mit ihren vielfältigen Kooperationsmöglichkeiten für Unternehmen. Im zweiten Teil demonstrierte Prof. Dr. Ronny Hartanto von der Fakultät Technologie

und Bionik wie leistungsstarke Programme wie ChatGPT bereits heute sind und wie sie sich zukünftig entwickeln werden. Ebenso eindrucksvoll stellte Prof. Dr. Kai Essig von der Fakultät Kommunikation und Umwelt die Nutzungsmöglichkeiten von KI und ChatGPT in der Kommunikation Mensch-Maschine vor. Sein „Kollege“ Pepper, ein humanoider Roboter, beantwortete eigenständig Fragen aus dem Auditorium.

Auch bei der Verleihung des Campus Cleve Social Awards im Rahmen der Jahreshauptveranstaltung wurden spannende Themen präsentiert. Preisträger für die Unterstützungsleistungen der Hochschule Rhein-Waal im Rahmen des Ukraine-Kriegs waren Prof. Dr. Tatiana Zimenkova, Prof. Dr. Gregor van der Beek, Prof. Dr. Joachim Fensterle und Prof. Dr. Philipp Schorn. Zuvor hatte Präsident Prof. Dr. Oliver Locker-Grütjen Neuigkeiten aus der Hochschule berichtet. Spannende Einblicke gab es auch von Prof. Dr. William Megill und den Akteuren des „HSRW Sub-



Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung erhielten die Mitglieder einen Einblick in das Labor von Prof. Dr. William Megill, welcher das „HSRW Submarine-Team“ koordiniert.

marine-Team“, das sich den Weltmeistertitel beim internationalen Wettstreit „European International Submarine Races“ gesichert hatte. Im Bericht des Vorstandes sprach Campus-Cleve-Geschäftsführerin Brigitte Jansen die Höhepunkte im Förderverein-Geschäftsjahr an. So wurde beispielsweise für den AStA ein Fahrzeug bereitgestellt und auch die Einrichtung einer Stiftungsprofessur „Nachhaltige Landnutzungssysteme“ wurde mit einem größeren Betrag unterstützt.

STARKE PROJEKTE

des Fördervereins Campus Cleve e.V.

15 Meter Weihnachtsstimmung

Auch zwei weitere weihnachtliche Traditionen nahmen im Jahr 2023 ihren Lauf. So rollte der 18 Meter lange Tieflader vom Bauernmarkt Lindchen im Schritttempo auf das Gelände der Hochschule Rhein-Waal und zog eine 15 Meter hohe Nordmantanne auf die Freiflächen unweit von Wissenspeicher und Mensa.



Das Schmücken der Riesentanne stellt in jedem Jahr eine neue Herausforderung dar, der sich die Mitarbeiter der Hochschule Rhein-Waal gern annehmen.



Der drei Meter große Weckmann wurde fachgerecht von Irina Schültz, Brigitte Jansen, Robert Beinio, Monika Geenen, Prof. Dr. Oliver Locker-Grütjen und Bäckermeister Walter Heicks mundgerecht zerteilt.

Weckmann-Essen und Glühwein-Trinken

Wenige Zeit später versammelten sich hunderte Menschen rund um den großen, festlich geschmückten Weihnachtsbaum zum jährlichen „Weckmann-Essen und Glühwein-Trinken“, finanziert durch den Förderverein Campus Cleve. Nach der Begrüßung durch Prof. Dr. Oliver Locker-Grütjen und Robert Beinio ging es dem drei Meter großen Weckmann, gebacken und liebevoll dekoriert von Bäcker Heicks, an den Krügen. Unterstützung erhielt der Förderverein vom Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) und dem Kaffeewagen von Nils Roth bei dem Ausschank von leckerem Glühwein und heißem Kakao. Einmal mehr gelang es auf diese Weise, den internationalen Studierenden die heimischen, weihnachtlichen Traditionen näherzubringen.



Die Mitglieder des Fördervereins der Hochschule Rhein-Waal – Campus Cleve e.V. trafen sich zur Jahreshauptversammlung an der HSRW.



Robert Beinio (l.), Brigitte Jansen (2.v.r.) und Irina Schültz (r.) verliehen den „Campus Cleve Social Award“ im Namen des Fördervereins an die engagierte Professor:innen-Gruppe.

Mobilität für die Studierenden

Die Geschäftsführerin des Fördervereins Campus Cleve e.V., Brigitte Jansen, und der Vorsitzende Robert Beinio übergaben dem Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) der Hochschule Rhein-Waal einen neuen Hyundai i10. Der Vertreter des AStA, Hasan Tawar Kiani, nahm die Schlüssel dankend entgegen und freute sich über die neue Mobilität. Zum nunmehr fünften Mal stellte der Förderverein Campus Cleve den Studierenden ein Fahrzeug zur Verfügung.



Der AStA der Hochschule Rhein-Waal erhielt vom Förderverein Campus Cleve einen neuen Hyundai i10.

BILANZ

zum 31.12.2023

AKTIVA	2023	2022
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	3,00
II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.202,50	47.247,50
III. Finanzanlagen Anteile an Kapitalgesellschaften	14.070,96	14.070,96
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.974,47	49.703,37
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	748.734,99	597.048,18
C. Rechnungsabgrenzungsposten	20.648,23	9.363,53
	832.632,15	717.436,54
PASSIVA	2023	2022
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	213.720,00	213.720,00
II. Kapitalrücklagen	1.704.226,55	1.572.137,39
III. Jahresfehlbetrag	-1.146.446,66	-1.128.285,51
B. Rückstellungen		
I. Sonstige Rückstellungen	34.560,00	32.460,00
C. Verbindlichkeiten		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	24.532,50	22.677,11
	830.592,39	712.708,99

GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG

zum 31.12.2023

GEWINN UND VERLUST	2023	2022
1. Umsatzerlöse	85.105,01	83.701,24
2. Gesamtleistung	85.105,01	83.701,24
3. Sonstige betriebliche Erträge	10.353,16	46.037,21
4. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) Soziale Abgaben	435.849,15 125.469,41	417.403,79 103.320,29
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	16.370,20	12.985,49
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	467.023,80	533.823,39
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1975,23	0,00
8. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	199.168,25	190.495,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,68	0,00
10. Ergebnis nach Steuern	-1.146.446,73	-1.128.289,51
11. Sonstige Steuern	-0,07	-4,00
Jahresfehlbetrag	-1.146.446,66	-1.128.285,51

GREMIEN (Stand: 14.06.2024)

Gesellschafter:innen und Mitglieder des Aufsichtsrates

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist Christoph Gerwers, Landrat des Kreises Kleve.

Gesellschafter:innen

Kreis Kleve
Gemeinde Bedburg-Hau
Stadt Emmerich am Rhein
Stadt Geldern
Stadt Goch
Gemeinde Issum
Stadt Kalkar
Gemeinde Kerken
Stadt Kleve
Gemeinde Kranenburg
Stadt Rees
Gemeinde Rheurdt
Stadt Straelen
Gemeinde Uedem
Gemeinde Wachtendonk
Wallfahrtsstadt Kevelaer
Gemeinde Weeze
Sparkasse Krefeld
Sparkasse Rhein-Maas
Volksbank an der Niers eG
Volksbank Emmerich-Rees eG
Volksbank Kleverland eG

Vertreter:innen i.d. Gesellschafterversammlung

Wolfgang Hebben
Dieter Henseler
Peter Hinze
Sven Kaiser
Rüdiger Wenzel
Clemens Brück
Dr. Bruno Ketteler
Karl-Heinz Stenmans
Wolfgang Gebing
Jürgen Franken
Sebastian Hense
Claudia Stränger
Michael Traurig
Jörg Lorenz
Paul Hoene
Verena Rohde
Georg Koenen
Volker Schramm
Wilfried Röth
Johannes Janhsen
Holger Zitter
Frank Ruffing

Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH ist Brigitte Jansen.

Der Aufsichtsrat hat folgende Mitglieder:

Landrat Christoph Gerwers (Vorsitzender), Freddy Heinzel (stellvertretender Vorsitzender), Stefan Welberts (stellvertretende Vorsitzende), Ferdi Böhmer, Franz-Josef Draack, Frans de Ridder, Kay Ehrhardt, Wolfgang Gebing, Heinz Giesen, Sebastian Hense, Johannes Hövelmann, Peter Hinze, Johannes Janhsen, Sven Kaiser, Dirk Ketelaers, Dr. Bruno Ketteler, Ulrich Knickrehm, Bernd Kuse, Petra van de Laar, Dirk Möcking, Verena Rohde, Wilfried Röth, Frank Ruffing, Stefan Sablowski, Volker Schramm, Agnes Stevens, Jörg Vopersal, Rainer Weber, Holger Zitter



Sitzung von Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung und Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve am 10. Juni 2024 im Forum der Euregio Rhein-Waal in Kleve.

Impressum

Herausgeber

Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH
Hoffmannallee 55
D-47533 Kleve

Tel.: +49 2821 7281-0

Fax: +49 2821 7281-30

info@wfg-kreis-kleve.de

www.wfg-kreis-kleve.de

Geschäftsführung

Brigitte Jansen

Tel.: +49 2821 7281-12

b.jansen@wfg-kreis-kleve.de

Gestaltung & Druck

Firmazwei GmbH

www.firmazwei.de

Fotos

WfG, Messe München, Kreis Kleve, unsplash: VadimParipa, andrei-j-castanha, Förderverein der Hochschule Rhein-Waal – Campus Cleve e.V., iStockphoto

(Stand 2024)

Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

